



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Sozialausschusses vom 17.03.2022
Öffentliche Sitzung, TOP 14

Grundsatzbeschluss Seniorenwohnen der Zukunft planen und bauen!
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04404

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt ergänzt / geändert:

<p>Ziff. 1 geändert</p>	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, in Abstimmung mit dem Sozialreferat die Einrichtung eines Förderprogramms für den senior*innengerechten Umbau von Bestandswohnungen und zur Schaffung von Begegnungsflächen konzeptionell zu erarbeiten. In Zusammenhang mit dem Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ und einem Budgetvolumen von 30 Mio. Euro (vorbehaltlich des noch vorhandenen Budgets) ist dem Stadtrat das Prüfungsergebnis mit konkreten Vorschlägen zum weiteren Vorgehen zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Für dieses Förderprogramm stehen in 2022 investiv 30 Millionen Euro zur Verfügung, auch für die Folgejahre sind Mittel vorgesehen. Dem Stadtrat sind konkrete Vorschläge zum weiteren Vorgehen zur Entscheidung vorzulegen, dabei sind mindestens fünf Seniorenwohnanlagen und fünf Mehrgenerationenhäuser bis 2025 fertigzustellen oder abschließend auf den Weg zu bringen. Auf die Beschlusslage des Stadtrats und die Finanzierung im Zuge der Umsetzung des Programms „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04444, wird verwiesen.</p>
<p>Ziff. 2 NEU</p>	<p>Das Sozialreferat prüft, inwieweit beim Seniorenwohnen der Zukunft auch technische Assistenzsysteme oder Smart-Home-Technologien eingebunden werden können, wie sie etwa im 8. Altenhilfebericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dargestellt werden.</p>
<p>Ziff. 3 und 4 (ehem. Ziff. 2 und 3)</p>	<p>Wie im Antrag der Referentin.</p>
<p>Ziff. 5 NEU</p>	<p>Soweit in neuen Projekten auch Mitarbeiter*innenwohnungen – sowohl Appartements als auch Familienwohnungen – geplant werden, ist darauf zu achten, dass diese Wohnungen über einen separaten Eingang erreichbar sind, der nicht durch die Seniorenwohnbereich führt.</p>

Ziff. 6 NEU	Soweit bei Bestandsbauten wie z.B. dem Margarete-von-Siemens-Haus oder dem Karl-Rudolf-Schulte-Haus größere Bau- und Sanierungsmaßnahmen notwendig werden, stellt das Sozialreferat dar, ob und wie diese Maßnahmen ohne größere Mietsteigerungen vollzogen werden können.
Ziff. 7 bis 9 (ehem. Ziff. 4 bis 6)	Wie im Antrag der Referentin.

gez.

Anne Hübner

Christian Köning

Christian Müller

Cumali Naz

Roland Hefter

SPD/Volt-Fraktion

gez.

Clara Nitsche

Bernd Schreyer

Anja Berger

Marion Lüttig

Nimet Gökmenoglu

Sofie Langmeier

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste